



Flug-Post-Karte



Flugpost

N^o 1240

Frankfurt
H. Kraus
Wiesbaden
Hotel Quisisana
4. Küche



Die Flugpost am Rhein und Main wurde am 10. Juni 1912 unter dem Protektorat der Großherzogin von Hessen und bei Rhein eröffnet. Diese Karte wird auf dem Luftweg durch Leutnant von Giddeßen vom Leib-Dragoer-Regiment (2. Großherzogliches Gefüßes) Nr. 24 mit einer Euler-Flugmaschine „Gelber Hund“ befördert. - Die rote Flugzeugkarte ist nur in wenigen unmerkelten Exemplaren hergestellt und wird nur in den Luftpostämtern verkauft. Garantierte Flug-Post-Weg: Frankfurt a. M. - Darmstadt, oder Darmstadt - Worms, oder Worms - Mainz, oder Mainz - Frankfurt a. M. (Porto 3 Mark)

Post-Flugmaschine

Verkauf: Postkartenbude, Altes Palais, Darmstadt

Flug-Post-Karte



Flugpost am Rhein u. Main
Anfragen unter Postkartenwoche
Altes Palais, Darmstadt

Altes Palais
Darmstadt

Nachdruck verboten

Flug-Post-Karte



Flugpost am Rhein u. Main
Anfragen unter Postkartenwoche
Altes Palais, Darmstadt

Altes Palais
Darmstadt

Nachdruck verboten

Stempel der Reichspost: Flugpost am Rhein u. Main • Beförderung durch Postluftschiff „Schwaben“

Flugpost am Rhein und Main • Eröffnung am 10. Juni 1912 zur Postkartenwoche der Großherzogin von Hessen und bei Rhein

Die wie üblich frankierte und mit Luftpostmarke (10 Pf.) versehene Luftpostkarte (20 Pf.) ist in einen beliebigen Briefkasten der Reichspost zu werfen. Sie wird dann von der Reichspost mit dem Stempel „Flugpost am Rhein und Main“ abgestempelt, einen Teil des Postweges durch das Postluftschiff befördert und alsdann an jede Adresse des Weltpostverkehrs versandt

Druck L. C. Wittich, Darmstadt

Stempel der Reichspost: Flugpost am Rhein u. Main • Beförderung durch Postluftschiff „Schwaben“

Flugpost am Rhein und Main • Eröffnung am 10. Juni 1912 zur Postkartenwoche der Großherzogin von Hessen und bei Rhein

Die wie üblich frankierte und mit Luftpostmarke (10 Pf.) versehene Luftpostkarte (20 Pf.) ist in einen beliebigen Briefkasten der Reichspost zu werfen. Sie wird dann von der Reichspost mit dem Stempel „Flugpost am Rhein und Main“ abgestempelt, einen Teil des Postweges durch das Postluftschiff befördert und alsdann an jede Adresse des Weltpostverkehrs versandt

Druck L. C. Wittich, Darmstadt



Flug-Post-Karte

Herrn

Aug. Dietrich

Mainz

Lennigstr. 3



Nachdruck verboten



Flug-Post-Karte

Fräulein

Edith Mühle

Mainz a/Rhein

Bonifaciusstr. 28a



Nachdruck verboten

Stempel der Reichspost: Flugpost am Rhein u. Main • Beförderung durch Postluftschiff „Schwaben“
Flugpost am Rhein und Main • Eröffnung am 10. Juni 1912 zur Postartenwoche der Großherzogin von Hessen und bei Rhein

Zur Erinnerung
an den Zeppelinflug
über Mainz

Die wie üblich frankierte und mit Luftpostmarke (10 Pf.) versehene Luftpostkarte (20 Pf.) ist in einen beliebigen Briefkasten der Reichspost zu werfen. Sie wird dann von der Reichspost mit dem Stempel „Flugpost am Rhein und Main“ abgestempelt, einen Teil des Postweges durch das Postluftschiff befördert und alsdann an jede Adresse des Weltpostverkehrs versandt.

Druck E. C. Wittich, Darmstadt

Stempel der Reichspost: Flugpost am Rhein u. Main • Beförderung durch Postluftschiff „Schwaben“
Flugpost am Rhein und Main • Eröffnung am 10. Juni 1912 zur Postartenwoche der Großherzogin von Hessen und bei Rhein

Lieber Friedrich:
Durch den ersten Zeppelinflug nach
Mainz wurde mir heute in der feierlichen
Grüße. Habe dir die Karte mit
auf.
Dein W. H. H.

Die wie üblich frankierte und mit Luftpostmarke (10 Pf.) versehene Luftpostkarte (20 Pf.) ist in einen beliebigen Briefkasten der Reichspost zu werfen. Sie wird dann von der Reichspost mit dem Stempel „Flugpost am Rhein und Main“ abgestempelt, einen Teil des Postweges durch das Postluftschiff befördert und alsdann an jede Adresse des Weltpostverkehrs versandt.

Druck E. C. Wittich, Darmstadt